

SZENE 20 • NUMMER 7

Dešimt žvakių

Samstag. Luftballons im Hof, ein langer Tisch, ein Kuchen mit zehn Kerzen. Elzės Mutter, die Ärztin der Stadt, ist auch da und stellt die üblichen Fragen: Bist du verheiratet? Hast du Kinder? Und deine Eltern, wo wohnen sie? Dann dreht Ona das Foto um: ein zehnjähriger Junge mit einer Trompete und einem schrecklichen Haarschnitt an einem Fenster von Nummer 7. Jonas ist in deiner Wohnung aufgewachsen.

LÖSUNGEN

HÖREN & VERSTEHEN

L1) WER SAGT DAS: 1d, 2a, 3b

L2) WAS BEDEUTET DAS: 1b, 2a, 3c

L3) WIE SAGT MAN DAS: 1b, 2c, 3a

L4) BRINGE DIE WÖRTER IN DIE RICHTIGE REIHENFOLGE: Man irgi malonu. Sakykite, ar jūs ištekejusi?, Dešimt metų... Žiūrėkite. Čia jam irgi dešimt., Ilgiausią metų, ilgiausią metų!

L5) WAS PASSIERT ZUERST: 1: 23541

Wörter: Dešimt žvakių

WORTSCHATZ & SCHREIBEN

W1) WAS BEDEUTET DAS?: 1a, 2b, 3c, 4c, 5a, 6c

W2) ZEHN KERZEN: 1: gimtadieniu, 1: žvakių, 1: ištekėjusi, 1: tėvai, 1: šukuosena

W3) DER HAARSCHNITT!: 1: buvo, 2: šukuosena, 3: baisi, 4: veidas

W4) AUF DER FEIER: 1f, 2b, 3h, 4e, 5c, 6g, 7a, 8d

Grammatik: Buvau, buvo

GRAMMATIK

G1) FINDE DIE WÖRTER: 1) buvau, 2) buvo, 3) buvome, 4) buvai, 5) buvote, 6) nebuvo, 7) nebuvas, buvau, 8) nebuvome, buvome, 9) buvai, nebuvai

G2) BUVAU, BUVAI, BUVO: 1a, 2a, 3b, 4c, 5a, 6a

G3) NEBUVAU, NEBUVO: 1a, 2c, 3a, 4c, 5c

G4) JETZT UND FRÜHER: 1: gyvenu, 2: buvau, 1: nėra, 2: buvo, 1: gimiau, 2: gimė

G5) WER WAR ES?: 1d, 2b, 3a, 4g, 5e, 6h, 7c, 8f

G6) BRINGE DIE WÖRTER IN DIE RICHTIGE REIHENFOLGE: Aš gyvenu tavo bute, kai buvau mažas., Jis buvo labai geras žmogus., Aš gimiau liepos dešimtą., Taip. Šukuosena buvo baisi., Šeštadienį jūs nebuvote kavinėje.

G7) DIE RICHTIGEN WÖRTER: 1b, 2c, 3a, 4c, 5a**Übersetzung**

Samstagnachmittag. Im Hof sind Luftballons, ein langer Tisch und alle aus dem Haus.

■ Hallo! Ich habe heute Geburtstag! Jetzt bin ich zehn!

○ Alles Gute zum Geburtstag, Elzė! Das ist für dich, von mir und von Jonas.

Sie reißt das Papier ab.

■ Ein Skizzenbuch! Ein gelbes! Vielen Dank!

Rūta bringt einen großen Kuchen mit zehn Kerzen heraus.

▲ Und hier ist der Kuchen! Zehn Kerzen!

■ Eins, zwei, drei ... Alle zehn!

Eine große Frau mit einem hellbraunen Pferdeschwanz setzt sich neben dich.

● Guten Tag! Ich bin Daiva, Elzės Mutter. Sie sind die neue Nachbarin? (Guten Tag! Ich bin Daiva, Elzės Mutter. Sie sind der neue Nachbar?)

○ Ja. Freut mich!

● Freut mich auch. Sagen Sie, sind Sie verheiratet?

☐ Nein, ich bin nicht verheiratet.

☒ Und haben Sie Kinder?

☐ Nein, ich habe keine Kinder.

☒ Und Ihre Eltern? Wo wohnen die?

☐ Meine Eltern wohnen in Hamburg.

☐ Daiva, das weiß ich schon alles. Nicht verheiratet, keine Kinder, Eltern in Hamburg.

Daiva lacht.

☒ Natürlich. Mama weiß alles.

Ona nimmt das Foto, das immer zur Wand zeigte, und dreht es um: ein zehnjähriger Junge mit einer Trompete und einem schrecklichen Haarschnitt an einem Fenster von Haus Nummer 7.

☐ Zehn Jahre alt ... Schauen Sie. Hier ist er auch zehn.

☐ Das ist mein Fenster!

☐ Und das bin ich. Als ich klein war, wohnte ich in deiner Wohnung.

☒ Jonas! Was für ein Haarschnitt!

☐ Ja. Ein schrecklicher Haarschnitt. Deshalb war das Foto zur Wand gedreht.

□ Jonas, spiel bitte für uns.

△ Jetzt? Tagsüber?

□ Ja. Tagsüber ist es erlaubt.

Einmal spielt die Trompete bei Tageslicht, und das ganze Haus singt.

□ Zum Geburtstag viel Glück, zum Geburtstag viel Glück!

Micius geht mit einer Kerze im Maul über den Hof.

■ Micius! Meine zehnte Kerze!

□ Macht nichts. Er möchte auch Geburtstag haben.

Jonas spielt ausnahmsweise bei Tageslicht, und das ganze Haus singt. Das Foto steht jetzt auf dem Tisch, zum Hof hin. Micius sitzt auf der Bank, eine Kerze zwischen den Pfoten.